KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Matthias Barth, 2560 Nidau, matthias.barth@be.ref.ch

EDITORIAL

Brot für Brüder

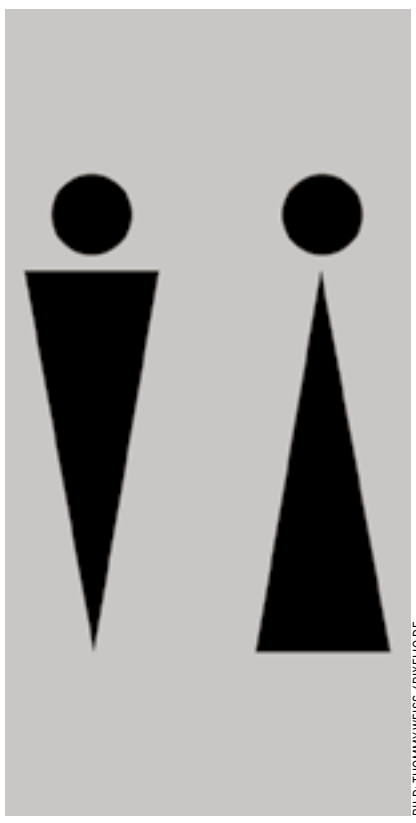

BILD: THOMMY WEISS / PIXELIO.DE

Stimmt etwas nicht? Natürlich – Sie haben Recht: Mit diesem Titel stimmt tatsächlich etwas nicht. Und wenn Sie für einen Augenblick fragend Ihre Stirn gerunzelt haben, so ist das ein Zeichen für Ihre Aufmerksamkeit!

Vor noch nicht allzu langer Zeit wäre allerdings kaum eine Leserin oder ein Leser über diesen Titel gestolpert. Der Name des Hilfswerks «Brot für Brüder» hatte sich uns seit Beginn der 60er-Jahre über Jahrzehnte hinweg fest eingeprägt.

In den Anfangsjahren des Hilfswerkes störte es noch kaum jemanden, dass nur von Brüdern die Rede war und die Schwestern unerwähnt blieben. War dies doch Ausdruck der traditionellen biblischen und kirchlichen Sprache überhaupt, dass vor allem von Männern die Rede war und Frauen höchstens «mitgemeint» waren. Anfangs der 90er Jahre folgte das Hilfswerk dann den gesellschaftlichen Entwicklungen und gab sich 1991 den neuen Namen «Brot für alle».

Geschlechtergerechte Sprache

Inzwischen ist es – zum Glück – in Kirche und Gesellschaft selbstverständlich geworden, die Frauen direkt anzusprechen. Auch der Moderator oder die Moderatorin der Tagesschau begrüsst heute nicht mehr bloss die Zuschauer, sondern auch die Zuschauerinnen. Wenn ein Quiz- oder Showmaster sich für einmal nur an die «lieben Zuschauer» wendet, zucke ich innerlich immer kurz zusammen. Da fehlt doch etwas!

Seit wenigen Jahren gibt es sogar die «Bibel in gerechter Sprache». Sie bringt unter anderem zum Ausdruck, dass es schon in biblischer Zeit nicht nur Propheten und Apostel, sondern auch Prophetinnen und Apostelinnen gegeben hat. Und dass die Briefe des Paulus ebenso von Schwestern gelesen wurden, auch wenn der Apostel sich nur an die «lieben Brüder» wandte.

Sprache schafft Wirklichkeit

Die Erwähnung der männlichen und weiblichen Form mag da und dort etwas umständlich wirken. Sie braucht etwas mehr Zeit und in schriftlichen Dokumenten ein bisschen mehr Platz. Meines Erachtens lohnt sich dieser – doch eher bescheidene – Aufwand. Denn die Sprache ist nicht nur Ausdruck unseres Denkens. Sie wirkt auch auf unser Denken und unsere Vorstellungen zurück. Wie wir sprechen und schreiben beeinflusst unser Bewusstsein. Das heisst letztlich: Geschlechtergerechte Sprache fördert die Gleichstellung der Geschlechter – sowohl in unserem Denken als auch in der Wirklichkeit.

Dass Sie über den Titel «Brot für Brüder» gestolpert sind, ist der beste Beweis dafür. Ein Zeichen, dass der Name «Brot für alle» für Sie inzwischen selbstverständlich geworden ist.

PFARRER MATTHIAS BARTH

Das Kind von Noah

Sonntag, 3. März / 17 Uhr /
Mehrzweckhalle Ipsach

Mit dem berührenden und herausfordernden Stück nach dem Buch des weltbekannten Autors Eric-Emmanuel Schmitt gastiert das Theater 58 in Ipsach.
Der siebenjährige jüdische Junge Joseph übersteht die Schrecken des Krieges in der gelben Villa von Pater Bims. Er stellt Fragen, die auch Erwachsene herausfordern und lernt, seine Identität zu bewahren, auch in einer Welt der Bedrohung.

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten

Herzlich laden ein:
PFARRKREISKOMMISSIONEN DER KIRCHGEMEINDE NIDAU UND THEATER 58

BILD: THEATER 58

GOTTESDIENSTE / CULTES

KIRCHE NIDAU
Sonntag, 3. März / 9.30 Uhr /
«Brot für alle»-Gottesdienst
Pfrn. E. Joss
(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)
Sonntag, 10. März / 17 Uhr /
WortRaumKlang (Siehe Seite 14)
Sonntag, 17. März / 9.30 Uhr /
«Wenn wir Gott falsch verstehen»
Gottesdienst über 1. Mose 22,1–19
Pfr. M. Barth
Mittwoch, 20. März / 7 Uhr /
Klang – Wort – Stille
Pfr. M. Barth und R. Weber
Palmsonntag, 24. März / 9.30 Uhr /
«Von guten Mächten wunderbar geborgen»
Gottesdienst mit Goldener Konfirmation
Pfrn. U. Holtey; Astrid Wolfisberg – Trompete; Katrin Luterbacher – Orgel
Anschliessend Apéro
Gründonnerstag, 28. März / 19 Uhr /
Abendmahlsgottesdienst
Pfrn. A. Allemann-Schärer
Karfreitag, 29. März / 9.30 Uhr /
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. D. Wiederkehr
Ostersonntag, 31. März / 7 Uhr /
Ostermorgenfeier mit Tauferinnerung
Pfr. M. Barth

ZENTRUM IPSACH
Sonntag, 10. März / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. M. Barth
Sonntag, 17. März / 10 Uhr /
«Mach dr kei Sorge»
Familiengottesdienst
Freiwilligen-Team (Siehe Hinweis Seite 14)
Ostersonntag, 31. März / 9.30 Uhr /
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. P. Geissbühler

Jeweils mit Kinderhütedienst und Kirchenkaffee

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT
Sonntag, 17. März / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. E. Joss
Karsamstag, 30. März / 21 Uhr /
Osternachtgottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. E. Joss

Fahrdienst siehe Nidauer Anzeiger

VILLA THIÉBAUD, BELLMUND
Palmsonntag, 24. März / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. A. Allemann-Schärer

(Nähere Angaben zu allen Festtagsgottesdiensten siehe Seite 14)

COMMUNAUTÉ ROMANDE
Dimanche, 3 mars / 10 h /
Culte, Sainte-Cène
Chapelle Saint Nicolas de Nidau
Pasteure Nadine Manson
Dimanche, 10 mars / 10 h /
Culte, Sainte-Cène
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Cédric Jeanquartier
Dimanche, 17 mars / 10 h /
Culte commun des paroisses de Nidau et de Bienne, Sainte-Cène
Église Saint-Paul, Bienne.
Pasteure Nadine Manson
Mercredi, 20 mars / 18 h /
Célébration joker
Chapelle Saint-Nicolas de Nidau
Une équipe de paroissiens avec le pasteur Marco Pedroli
Dimanche, 24 mars / 10 h /
Dimanche des Rameaux
Culte 4D, commun des paroisses de Bienne et de Nidau
Église du Pasquart, Bienne.
Pasteur Marco Pedroli
Vendredi-Saint, 29 mars / 10 h /
Culte commun des paroisses de Nidau et de Bienne, Sainte-Cène
Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Nadine Manson
Dimanche, 31 mars / 6 h /
Aube de Pâques, Sainte-Cène
Église Saint-Étienne, Bienne
Past. C. Jeanquartier. Attention heure d'été
Dimanche de Pâques, 31 mars / 10 h /
«Vers la lumière». Culte, Sainte-Cène
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Marco Pedroli; Astrid Wolfisberg – trompette; Katrin Luterbacher – orgue

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
3. Januar: Ruth Peter, 1952, Ipsach
4. Januar: Bruno Biedermann, 1941, Nidau
8. Januar: Kurt Schumacher, 1952, Bellmund
9. Januar: Lisely Schertenleib, 1925, Nidau
9. Januar: Bernard Rösli, 1948, Port
10. Januar: Gaby Frautschi, 1922, Port
10. Januar: Flora Schober, 1909, Bellmund
11. Januar: Renate Amstutz, 1921, Ipsach
17. Januar: Adele Strehl, 1924, Nidau
17. Januar: Joseph Bühler, 1934, Ipsach
18. Januar: Klothilde Jakob, 1921, Nidau
24. Januar: Erika Biedermann, 1924, Nidau
25. Januar: Esther Wernli, 1935, Nidau
28. Januar: Heidi Wegmüller, 1920, Nidau
31. Januar: Charlotte Henry, 1944 Ipsach

Taufen – Baptêmes
13. Januar: Benjamin Grünert, Port

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1.– 4. März: Pfr. D. Wiederkehr
5.– 11. März: Pfr. M. Barth
12.– 18. März: Pfrn. E. Joss
19.– 25. März: Pfr. D. Wiederkehr
26.– 31. März: Pfr. M. Barth

Amtswochen Ipsach
1.– 3. März: Pfrn. U. Holtey
4.– 24. März: Pfr. P. Geissbühler
25.– 31. März: Pfrn. U. Holtey

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Eröffnungsgottesdienst «Brot für alle»-Aktion

«Land ist Leben»

Sonntag, 3. März / 9.30 Uhr /
Kirche Nidau

Der neue Slogan von Brot für alle und den Partner-Organisationen heisst SEHEN UND HANDELN. Wenn wir etwas erkennen, realisieren, verstehen ..., dann soll dies auch Konsequenzen haben. Wagen wir es doch, hinzuschauen und etwas zu tun!

Gestaltet von
Pfarrerin Eva Joss
Ursula Weingart – Orgel

BILD: BROT FÜR DIE WELT

PRAKTIKUM

Willkommen!

Von Anfang März bis Ende Juni wird Barbara Soom in unserer Kirchgemeinde – vor allem im Pfarrkreis Port bei Pfarrerin Eva Joss – ein Praktikum absolvieren.

Barbara Soom erteilt seit einigen Jahren Kirchlichen Unterricht in der 5., 7. und 8. Klasse in unserer Kirchgemeinde. Sie studiert Theologie, um Pfarrerin zu werden.

Barbara Soom wird an vielen Anlässen teilnehmen und Pfarrerin Eva Joss begleiten, um sich ein Bild machen zu können vom vielfältigen pfarramtlichen Alltag.

Wir heissen Barbara Soom herzlich willkommen!

BILD: ZVG

ABENDFEIER

Wort Raum Klang

Sonntag, 10. März / 17 Uhr /
in der Kirche Nidau

Zwischen Tür und Angel
Wenn wir keine Zeit haben …

Texte:
Pfr. Matthias Barth

Musik:
René Burkhard – Klarinette
Ursula Weingart – Orgel

PASSION UND OSTERN

Passions- und Ostergottesdienste

Gründonnerstag

28. März / 19 Uhr /
Kirche Nidau
Abendmahlsgottesdienst
«Le tombeau» von Pietro Locatelli
Pfrn. Andrea Allemann-Schärer
Ursula Weingart – Orgel

Karfreitag

29. März / 9.30 Uhr /
Kirche Nidau
Karfreitagsgottesdienst
mit Abendmahl.
Orgelmusik zur Passion
Pfr. Daniel Wiederkehr
Katrin Luterbacher – Orgel

Karsamstag

30. März / 21 Uhr /
Matthäus-Zentrum Port
Osternachtfeier für Klein und Gross
«Wachet und betet!»
Mit Taizé-Liedern am Osterfeuer
Pfrn. Eva Joss
Anita Wysser – Querflöte
Maria-Lisa Würgler – Klavier
Mit Osterapéro und Eiertütschen

Ostern

31. März / 7 Uhr /
Kirche Nidau
Ostermorgenfeier mit Tauferinnerung
«Das Leben feiern!»
Pfr. Matthias Barth
Ursula Weingart – Orgel

31. März / ab 8 Uhr /
Zentrum Ipsach
Osterfrühstück mit «Anke, Züpfe und Eiertütsche»

31. März / 9.30 Uhr /
Zentrum Ipsach
Ostergottesdienst mit Abendmahl
«In dunklen Augenblicken: Licht von Ostern!»
Pfr. Peter Geissbühler
Katrin Neidhöfer – Gesang
Ursula Weingart – Klavier

31 mars / 10 h /
Église Saint-Erhard, Nidau
Culte, Sainte-Cène. «Vers la lumière …»
Pasteur Marco Pedroli
Astrid Wolfisberg – trompette
Katrin Luterbacher – orgue

Bitte beachten:
Am 31. März beginnt die Sommerzeit

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrerin Andrea Allemann-Schärer
Burgerallee 33, 2560 Nidau
Telefon 032 331 29 82
E-Mail: andrea.schaerer@be.ref.ch

Bellmund und Nidau
Pfarrer Daniel Wiederkehr
Landorfstrasse 48A, 3098 Köniz
Telefon 031 971 94 70
E-Mail: wiederkehr.nidau@bluewin.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: peter.geissbuehler@be.ref.ch

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 078 743 79 79
E-Mail: ursula.holtey@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Matthias Barth
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss Riechers
Schulgasse 27, 2560 Nidau
Telefon 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Kirchrain 4, 2572 Sutz-Lattrigen
Telefon 032 397 17 90
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Marco Pedroli
Sent. du Clos-des-Auges 1, 2000 Neuchâtel
Téléphone 032 721 32 25
E-mail: marco.pedroli@sunrise.ch

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Renata Aebi, Kirchgemeinderätin Ressort KUW
Telefon 032 331 22 54

KUW-Sekretariat
Sandra von Niederhäusern
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8 – 12 Uhr)
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 77 85
E-Mail: madeleinegeissbuehler@sunrise.ch

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 032 331 68 33
E-Mail: a.hofmann@athletes.ch

Katechetin Barbara Soom
Mettlenwaldweg 20, 3037 Herrenschwanden
Telefon 077 494 88 34
E-Mail: bar.web@students.unibe.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Schneider
Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer
Telefon 032 331 54 11
E-Mail: matthaeus-zentrum.port@bluewin.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Karin Hoffmann, Telefon 032 331 70 42
E-Mail: karinho@postmail.ch

Bellmund
«Burgerstube», Lohngasse 70, 2564 Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43
E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE APRIL 2013
Mittwoch, 6. März 2013
Elektronische Beiträge an:
Matthias Barth
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

JUNGSCHAR

CEVI

IPSACH – NIDAU

Samstag, 9. und 23. März / 14 Uhr /
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Matthias von Wartburg
Telefon 079 590 40 22
Mädchen: Corine von Wartburg-Buntschu
Telefon 079 437 09 26
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Andrea Schmid
Telefon 079 488 87 62
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

KIMIKI

BILD: ZVG

Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten Schuljahren.
In der Regel findet pro Quartal ein KimiKi-Nachmittag statt. Zu einem Kindernachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

IPSACH
Auskunft:
Caroline Meyer, Telefon 032 331 62 44
E-Mail: caroline.meyer1@gmx.ch

NIDAU
Mittwoch, 13. März / 14 bis 16 Uhr /
Kirchgemeindehaus, Aalmattenweg 49
Thema: «Tierische Geschichte – Hab Mut!»
Anmeldung bis am 8. März bei:
Anna-Maja Lehmann, Telefon 032 331 13 05
E-Mail: anna.maja@sunrise.ch

BELLMUND
Auskunft:
Barbara Friedli, Telefon 032 331 97 01
E-Mail: friedli.b@gmx.ch

PORT
Auskunft:
Iris Scheidegger, Telefon 032 331 27 89
E-Mail: scheidegger.port@bluewin.ch

GOTTESDIENST

Familiengottesdienst

«Mach dr kei Sorge»

Sonntag, 17. März / 10 Uhr /
Zentrum Ipsach

Mit Bildern, Geschichten, Musik und Gedanken für Jung und Alt

FREIWILLIGEN-TEAM DER KIRCHGEMEINDE NIDAU

BILD: © BRUNNEN VERLAG

WELTGEBETSTAG

Ökumenische Feiern

«Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen.»

Freitag, 1. März /

9 Uhr /
Stephanskirche Mett, Ischerweg 11, Biel
anschliessend Kaffee
14.30 Uhr /
Stadtkirche, Ring 2, Biel
anschliessend z'Vieri
19 Uhr /
Bruder Klaus, Alfred-Aebistrasse 86, Biel
anschliessend Imbiss

Der Weltgebetstag wird rund um den Globus gefeiert. Jedes Jahr steht ein anderes Land im Brennpunkt. Dieses Jahr ist es Frankreich.
Fremd sein, sich fremd fühlen – ist es die Kultur, die uns trennt, die verschiedenen Auslegungen der Religionen, sind es Äusserlichkeiten wie Kleider, Frisuren oder Schmuck? Es gibt viele Arten von Ausgrenzungen, die Menschen das Leben erschweren. Was können wir dagegen tun?

Die Gottesdienste werden von ökumenischen Frauengruppen gestaltet. Sie sind herzlich eingeladen!

Koordination und Information:
Luzia Sutter Rehmann
Telefon 032 322 36 91

AGENDA

BILDER: J. PIETRON; G. WINTER; JOUJOU; BIRGIT H.; H. J. SALZER / PIXELIO.DE

BELLMUND

Mittwoch, 6. Februar / 9.30 bis 10.30 Uhr /
Mutter-Kind-Singen
in der Burgerstube
Für Eltern mit Kleinkindern ab ca. 1,5 bis 4-jährig
Kontakt:
Isabel Linder
Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart
Telefon 032 331 30 71

Mittwoch / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Elterntreff
in der Burgerstube
Austausch bei Kaffee und Tee
Spielsachen sind vorhanden
Kontakt:
Käthi Zaugg
Telefon 032 331 27 80

Donnerstag, 28. März / 11.45 Uhr /
Mittagstisch für Senioren
in der Burgerstube
Anmeldung bis Montagmittag, 25. März bei:
Sandra von Niederhäusern
Telefon 032 333 27 28

IPSACH

Mittwoch, 13. März / 14.30 Uhr /
Kaffeetreff
im Zentrum Ipsach
Austausch zum Thema «Einsamkeit» mit Pfrn. Ursula Holtey. Anschliess. Zvieri
Kontakt: Christoph Kaeslin,
Telefon 032 332 20 92

Donnerstag, 7. März / 13.30 bis 15 Uhr /
Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach
Kontakt:
Marlise von Burg, Telefon 032 331 68 75
Lucia Schärli, Telefon 032 331 20 04

Donnerstag, 28. März / 11.45 Uhr /
Mittagstisch für Senioren
im Zentrum Ipsach
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Montagmittag, 25. März bei: Susi Hänni, Telefon 032 331 52 86

Kinderkleider- und Spielzeugbörse

Samstag, 23. März /
Mehrzwecksaal Ipsach

Auskunft:
Karin Burkhalter, Telefon 079 244 81 01
E-Mail: kleiderboerse.ipsach@bluewin.ch

www.kirchlichervereinipsach.ch.vu

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
Telefon 032 365 71 29

Montag, 4. und 18. März / 19.30 bis 21 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus
Wir lesen und besprechen das Buch von Ferdinand Schlingensiepen: «Dietrich Bonhoeffer, eine Biografie»
Kontakt:
Barbara Meyer Schäfer
Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 5. und 19. März / 9 bis 10 Uhr /
Frauen lesen die Bibel
im Kirchgemeindehaus
Bibel und Alltag sind nahe beieinander
Kontakt:
Pfr. Matthias Barth
Telefon 032 331 09 25

Dienstag, 5. März / 11.45 Uhr /
Mittagstisch
Dienstag, 12., 19. und 26. März / 8.45 bis 10.15 Uhr /
Kaffeetreff Nidau
im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft
Kontakt:
Peter Lienhard
Telefon 032 331 92 33

Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Jassen im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

PORT

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen
im Foyer des Matthäus-Zentrums
Kontakt: Pfrn. Eva Joss,
Telefon 032 331 86 93

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt: Erika Keller,
Telefon 032 331 54 37

Donnerstag / 13.30 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt: Susanne Stähli,
Telefon 032 331 64 53

Taizé-Lieder am Osterfeuer in Port

Wir beginnen den Familiengottesdienst zur Osternacht (30. März um 21 Uhr) mit Singen am Osterfeuer.
Wir laden Sie ein, einige einfache Lieder aus dem Taizé-Liederbuch bereits am **Mittwoch, 27. März um 19 Uhr** zu singen (bis spätestens 19.45 Uhr).

Es werden gute Sänger und Sängerinnen dabei sein, so lernt es sich leichter. Damit es dann am Osterfeuer richtig gut tönt!

BROT FÜR ALLE AKTION

Mittagessen

Auch in diesem Jahr organisieren Freiwillige während der Passionszeit verschiedene Mittagessen.

Der Erlös kommt – nach Abzug der Unkosten – dem Landesprogramm des HEKS in Äthiopien zugute. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Februar-Ausgabe des «reformiert.» oder im Internet:

www.heks.ch/weltweit/afrika/aethiopien/

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT
6. März /
20. März /
jeweils 12.15 Uhr

ZENTRUM IPSACH
8. März /
22. März /
jeweils 12 Uhr

KIRCHGEMEINDEHAUS NIDAU
1. März /
8. März /
15. März /
22. März /
jeweils 12.15 Uhr

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

FREIWILLIGENARBEIT

OeME-Kommission

sucht neue Mitglieder

Haben Sie Zeit und Lust sich für die weltweite Kirche zu engagieren? Dann könnten Sie die neue Vertretung des Pfarrkreises Ipsach oder Port in dieser Kommission sein!

Bei Interesse oder für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte bei:
Pfarrer Matthias Barth

Die OeME-Kommission* prüft und begleitet die Ausland-Projekte, die von der Kirchgemeinde Nidau mit einem jährlichen Beitrag unterstützt werden und stellt diesbezüglich Antrag an den Kirchgemeinderat. Zur Zeit besteht für diese Unterstützung ein Kredit von 70 000 Franken. Zudem koordiniert die Kommission die «Brot für alle»-Essen und entscheidet, welche Projekte mit der Bfa-Kampagne der Kirchgemeinde unterstützt werden. Die Kommissionsmitglieder vertreten die Anliegen der OeME-Arbeit in ihrem Pfarrkreis und stehen im Kontakt mit der Pfarrkreiskommission. Je nach Ressourcen kann die Kommission weitere Aktivitäten im OeME-Bereich beschliessen.
Die Kommission trifft sich zwei bis drei mal jährlich zu einer Sitzung. Die Arbeit ist ehrenamtlich; es wird ein Sitzungsgeld von 30 Franken ausgerichtet.

* Oekumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit

PFARRKREISKOMMISSION NIDAU

Die Pfarrkreiskommission Nidau stellt sich vor

Unsere Kommission besteht zur Zeit aus 7 Mitgliedern.
Haben Sie Lust zu uns zu stossen und das kirchliche Leben im Pfarrkreis Nidau mitzugestalten?

Dann melden Sie sich bei unserem Präsidenten:
Erwin Wenderlein, Telefon 032 384 15 81
E-Mail: e.wenderlein@bluewin.ch

Was uns zu unserem Engagement motiviert, lesen Sie in den folgenden Beiträgen. (Die Reihenfolge entspricht derjenigen auf dem Foto von links nach rechts.)

«Ich arbeite in der Pfarrkreiskommission von Amtes wegen mit. Als Sigrist von Nidau kenne ich die Infrastruktur und Möglichkeiten der Kirchgemeinde und kann beraten oder informieren, wenn Fragen auftauchen.»
HUGO LIECHTI

«Zur Mitarbeit in der Pfarrkreiskommission motiviert mich das gemeinsame Erarbeiten von neuen Ideen und das Durchführen von bestehenden Aktivitäten, die unserer Kirche mehr Präsenz verleihen.»
LILIANE JEANGROS

«An meinem Engagement in der Pfarrkreiskommission gefällt mir die Mitarbeit in einem Team. Ich versuche so etwas zurückzugeben für das, was ich als Mitglied unserer Kirche empfange.»
JACQUELINE LEU

«Ich arbeite in der Pfarrkreiskommission mit, weil gerade auch ich und du Kirche sind und Kirche erst lebendig werden lassen.»
URSULA RIEDEL

«Zur Mitarbeit in der Pfarrkreiskommission motiviert mich ein gutes Team und die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen.»
DORIS KAUFMANN

«Die Pfarrkreiskommission ist für meine Arbeit als Pfarrer ein wertvoller Ort des Austausches zur Planung und Gestaltung des kirchlichen Lebens.»
MATTHIAS BARTH

«Mit meinem Engagement in der Pfarrkreiskommission möchte ich die Menschen dazu ermuntern, sich mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen.»
ERWIN WENDERLEIN

BILD: ZVG

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Präsident: Daniel Rudin, 2565 Jens, 032 331 12 62
Verwaltung: Irène Moret-Galfetti, 2558 Aegerten, 032 373 41 40
Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

EDITORIAL

Lebendige und vielfältige Kirchgemeinde

BILD: MAREN BESSLER / PIXELIO.DE

Liebe Leserin, lieber Leser

Je länger ich in der Kirchgemeinde Bürglen tätig bin, umso deutlicher wird mir, wie wichtig das Mitmachen der Gemeindeglieder ist. Ein fröhlich und kräftig gesungenes Lied kann einen Gottesdienst zu einem Erlebnis machen.

Ein Gottesdienst, der ganz besonders von der Mitwirkung der Gemeinde lebt, ist der Weltgebetstag, den wir anfangs März feiern werden. Eine andere schöne Form von Beteiligung am Gemeindeleben ist, wenn Vereine mitwirken. An der Goldenen Konfirmation Ende März – zum Beispiel – trägt der Jodlerklub Blümlisalp seine Lieder vor.

Für ältere Menschen gibt es in unserer Kirchgemeinde verschiedenste Möglichkeiten, sich am Gemeindeleben zu beteiligen. Die Angebote sind zu einem schönen Teil nur möglich, weil sich viele Leute freiwillig engagieren. Da sind die Landfrauen, die am Seniorennachmittag das Zvieri vorbereiten und servieren. Es gibt verschiedene Vorbereitungsgruppen, die dafür sorgen, dass das Programm der Seniorentreffs abwechslungsreich ist.

Es gibt weitere Veranstaltungen oder Projekte, die von einer einzelnen Person oder von einer kleinen Gruppe getragen werden. Ich könnte nicht alle aufzählen und nenne darum keine Beispiele. Schauen Sie die Veranstaltungshinweise an, dann werden Sie entdecken, was ich meine.

Die Leitung der Kirchgemeinde ist die ausschlaggebende Form von Beteiligung. Versammlung und Rat prägen das Leben der Gemeinde stark: Der Umgang mit den Finanzen, die Wahl von Mitarbeitenden, Renovation oder Kauf/Verkauf von Gebäuden, grössere Anschaffungen wie die Tonanlage in der Kirche. Manchmal geht mir die Frage durch den Kopf, ob wir nicht weitere Beteiligungsmöglichkeiten schaffen sollten: Wer in einer Kommission mitarbeitet, lernt die Kirchgemeinde besser kennen. Das Gemeindeleben wäre breiter abgestützt, wenn grössere Personenkreise einbezogen wären.

Einige Jahre hiess das Leitwort der reformierten Berner Kirche: «Wir sind eine offene Such- und Weggemeinschaft». Die Kirche, die Kirchgemeinde braucht auch die Menschen, die ihr kritisch-konstruktiv gegenüber stehen. Hin und wieder ergibt sich ein Gespräch, wenn jemand aus der Kirche austritt. Da denke ich dann: Schade verlässt dieser interessierte Mensch mit seinen Gedanken und Ideen die Kirche. Wie könnten wir da rechtzeitig in ein Gespräch kommen – bevor der Austritt beschlossene Sache ist?

Eine nicht zu unterschätzende Form von Beteiligung ist das finanzielle Mittragen. Ohne Kirchensteuerzahlerinnen und -zahler kann eine Kirchgemeinde nicht existieren. Zu diesem Punkt gehört weiter, dass die Kirchgemeinde Bürglen mehr als 100 000 Franken an Spenden an die verschiedensten Organisationen bezahlt. Not leidende Menschen in aller Welt profitieren von diesen Gaben.

Die Kirchgemeinde ist ein vielfältiges Netz mit lebendigen Beziehungen. Die unterschiedlichsten Knoten geben dem Netz Stabilität. Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu beteiligen und die Angebote zu nutzen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen ersten Frühlingsmonat!

HANS ULRICH GERMANN

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle. LUKAS 20,38

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

Gottesdienst zum Weltgebetstag

«Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen»

Freitag, 1. März / 19 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

BILD: ANNE-LISE HAMMANN-JEANNOT, WGT

Wir feiern nach der diesjährigen Liturgie aus Frankreich und hören Geschichten von Frauen: wie sie nach Frankreich immigrierten, wie sie aufgenommen wurden und wie sie heute dort leben.

Wir lassen uns von den Klängen des Akkordeons in unser Nachbarland entführen und geniessen anschliessend das Zusammensein bei Baguette und Käse.

Es laden Sie herzlich ein:
Projektchor, Leitung Hugo Fuchs
Joanne Baratta – Akkordeon
Ursula Weingart – Orgel
Frauen der Vorbereitungsgruppe
Pfarrerin Heidi Federici Danz

Goldene Konfirmation

Palmsonntag, 24. März / 10 Uhr /
Kirche Bürglen, Aegerten

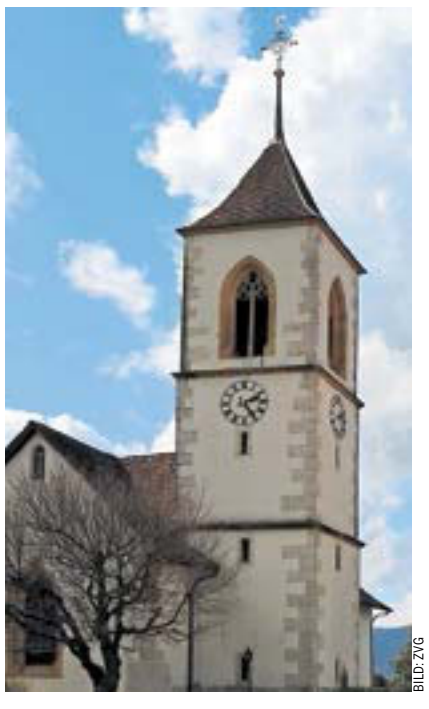
BILD: ZVG

In diesem Gottesdienst feiern wir den Palmsonntag und die «Goldene Konfirmation». Dabei werden all jene (deren Adressen haben gefunden werden können) persönlich mit einem Brief eingeladen, die am Palmsonntag 1963 in dieser Kirche konfirmiert worden sind.

Es gibt hier Gelegenheit, sich an diese Jugendjahre und auch an spätere Zeiten zu erinnern und innezuhalten, um neue Kraft für das Weitergehen zu schöpfen.

Mitgestaltung durch den Jodlerklub Blümlisalp (Brügg) und die Organistin Elisabeth Küenzi.

Alle sind zu dieser Feier herzlich eingeladen!

PFARRER UELI VON KÄNEL

Suppen-essen und Gottesdienst

Palmsonntag, 24 März /

18 Uhr /
im Pfarrhaus Aegerten
Einfaches Suppenessen
Der Erlös kommt der diesjährigen Brot für alle-Aktion zu Gute.

19 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten
Gottesdienst zur Einstimmung in die Passionswoche

Alle sind herzlich eingeladen.

PFRN. HEIDI FEDERICI DANZ (GOTTESDIENST)
PFR. UELI VON KÄNEL (SUPPENESSEN)
UND TEAM

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN

Sonntag, 3. März / 10 Uhr /
Gottesdienst im Nachklang zum Weltgebetstag mit Projektchor unter der Leitung von Hugo Fuchs, Christine Ryser – Orgel; Pfrn. Heidi Federici Danz

Sonntag, 10. März / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Hans Ulrich Germann

Sonntag, 17. März / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Kaspar Schweizer

Palmsonntag, 24. März / 10 Uhr /
Gottesdienst «Goldene Konfirmation»
Pfr. Ueli von Känel
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Palmsonntag, 24. März / 19 Uhr /
Abendgottesdienst zum Palmsonntag
Ursula Weingart – Orgel
Pfrn. Heidi Federici Danz

Karfreitag, 29. März / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Kaspar Schweizer

Ostersonntag, 31. März / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl, besonders geeignet für Familien
Pfr. Hans Ulrich Germann

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG

Freitag, 1. März / 19 Uhr /
Gottesdienst zum Weltgebetstag
«Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen». Vorbereitungsgruppe unter der Leitung von Pfrn. Heidi Federici Danz
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Ostersonntag, 31. März / 5.30 Uhr /
Ostermorgenfeier mit Abendmahl
mit Hugo Fuchs – Trompete; Elisabeth Küenzi – Orgel; Pfrn. Heidi Federici Danz
(siehe «Ökumenisches Triduum»)

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG

Dienstag, 12. März / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel

GEMEINDEHAUS JENS

Sonntag, 17. März / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel

SEELANDHEIM WORBEN

Mittwoch, 6. März / 15 Uhr /
Andacht mit Abendmahl
Pfr. Ueli Burkhalter

Ostersonntag, 31. März / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Beate Schiller

PASSIONSZEIT

Eine halbe Stunde in der Passionszeit – Texte, Gedanken und Lieder zur Passion Jesu
Dienstag, 19. März / 15.30 bis 16 Uhr /
und
Dienstag, 26. März / 15.30 bis 16 Uhr /
jeweils im Seelandheim, «Sunnehus», 3. Stock (Zugang über Glaslift am Teich)
PFARRERIN BEATE SCHILLER

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 9:
25. Februar bis 1. März /
Pfr. Kaspar Schweizer
Telefon 032 372 20 70
Woche 10:
4. bis 8. März /
Pfr. Hans Ulrich Germann
Telefon 032 373 42 88
Woche 11:
11. bis 15. März /
Pfr. Ueli von Känel
Telefon 032 384 30 26
Woche 12:
18. bis 22. März /
Pfr. Kaspar Schweizer
Telefon 032 372 20 70
Woche 13:
25. bis 29. März /
Pfr. Hans Ulrich Germann
Telefon 032 373 42 88

CHRONIK

Monat Januar /

Taufen
- Selina Steffen
  Worben

Bestattungen
- Ida Arn-Mutti
  geb. 1920, Aegerten
- Gisela Glaus-Spilling
  geb. 1939, Brügg
- Hans Rudolf Grimm-Lochmüller
  geb. 1921, Worben
- Marie Löffel-Moser
  geb. 1921, Worben
- Willy Schwab
  geb. 1952, Aegerten
- Daniela Zesiger
  geb. 1980, Merzligen

FAIRER HANDEL

Weltladen

Der Claro-Weltladen-Stand bietet Produkte aus dem fairen Handel an

Mit dem Kauf dieser Nahrungsmittel und Kunsthandwerke haben wir die Möglichkeit, aktiv und solidarisch einen Beitrag zu Gerechtigkeit und Frieden zu leisten.

Unser Stand ist an folgenden Anlässen geöffnet:

- **Freitag, 1. März / 19 Uhr /**
  Weltgebetstag
  Kirchgemeindehaus Brügg
- **Mittwoch, 6. März / 14.30 Uhr /**
  Seniorennachmittag
  Kirchgemeindehaus Brügg
- **Montag, 25. März / 20 Uhr /**
  Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung
  Kirchgemeindehaus Brügg
- **Sonntag, 21. April / 10 Uhr /**
  Gottesdienst, Kirche Aegerten
- **Montag, 29. April / 19 Uhr /**
  Neuer Frauentreff
  Kirchgemeindehaus Brügg
- **Donnerstag, 2. Mai / 15 Uhr /**
  Seniorennachmittag
  Kirchgemeindehaus Brügg
- **Montag, 27. Mai / 20 Uhr /**
  Kirchgemeindeversammlung
  Kirchgemeindehaus Brügg
- **Sonntag, 30. Juni / 11.15 Uhr /**
  Tauferinnerungsfeier
  Kirchgemeindehaus Brügg

BILD: CLARO
Kleinbauer in Ost-Java bei der Maniokernte

FRAUENTREFF BÜRGLEN

Oster-Hühner-Bastelabend

Wir wollen uns einstimmen auf das Osterfest

Montag, 18. März / 19 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Durch kreatives Werken entsteht das lustige Federvieh unter der Leitung von Annagret Bickel aus Aegerten.

Anmeldung ist erwünscht (Materialeinkauf).
Es werden keine Bestätigungen verschickt!

Jede Teilnehmerin bringt eine Schere und ein durchsichtiges Klebeband mit.

ANMELDETALON für den Frauentreff-Bastelabend vom 18. März 2013

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

_____

Telefon: _____

Natel: _____

Auskunft und Anmeldung bis 10. März an:
Kirchgemeinde Bürglen
Margret Pfister
Hauptstrasse 61
2557 Studen
Telefon 032 373 35 85

BILD: ZVG

3. ABENDMUSIK

Newa Ensemble

«Musikalischer Ausflug nach St. Petersburg»

Sonntag, 3. März / 17 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Von orthodoxen Kirchengesängen über russische Romanzen und Opernarien sowie Instrumentalmusik hin zu Volksliedern.

Olga Romanovskaja – Vokal/Piano
Elena Popel – Vokal
Boris Kozin – Vokal, Geige

Werke von:
P. Tschesnokov
A. Rubinstein
P. Tschaykovski
A. Skrjabin
M. Glinka

Der Eintritt ist frei. Kollekte am Ausgang (Richtpreis Fr. 20.—)

ÖKUMENISCHES TRIDUUM 2013

«Unfassbare Nacht, die Himmel und Erde versöhnt, Gott und Menschen verbindet.»

Gründonnerstag, 28. März / 19 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Paulus Biel, Blumenrain 24.
Gedächtnis des letzten Abendmahles Jesu.
Gemeinsames abendliches Mahl mit Anklang an die jüdische Pesachfeier, zu dem auch Familien mit Kindern eingeladen sind.

Karfreitag, 29. März / 19 Uhr /
im Pfarreizentrum Bruder Klaus Biel, Aebistrasse 86.
Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu.
Leidensgeschichte Jesu
Aktualisierung, Fürbittgebet, Gesänge.

Ostermorgen, 31. März / 5.30 Uhr /
Friedhof und Kirchgemeindehaus Brügg.
Ostermorgenfeier der Auferweckung Jesu.
Eröffnung mit Osterfeuer und Kerze; Erzählung von Schöpfung, Befreiung und Verheissung; Verkündigung der Auferweckung Jesu; Tauferneuerung; Mahlfeier; Osterfrühstück.

ÖKUMENISCHES TRIDUUM DER KIRCHGEMEINDEN PAULUS BIEL, BRUDER KLAUS BIEL, BÜRGLEN, MENNONITEN BRÜGG

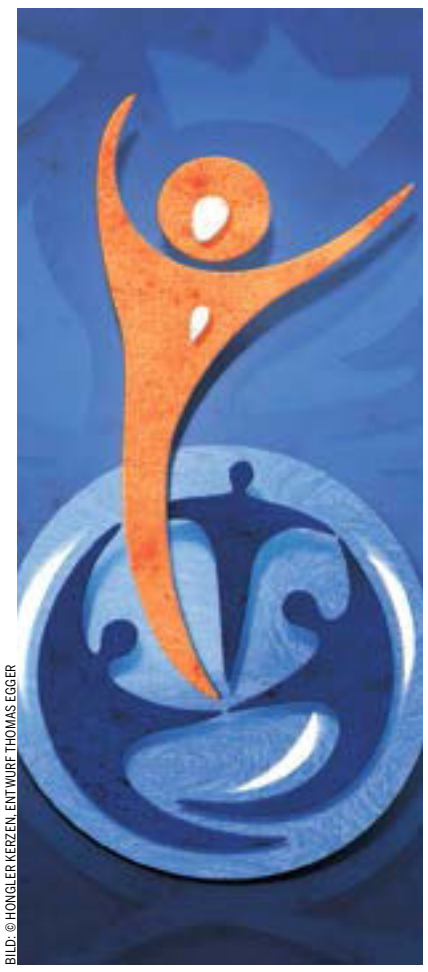
BILD: © HONGLER KERZEN, ENTWURF THOMAS EGGER

SENIOREN

Für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 6. März /
bereits 14.30 Uhr (!) /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Ein Theaterstück gespielt von der Theatergruppe zur Freud Schwadernau.
Die engagierte Gruppe spielt ein heiteres Volksstück in 2 Akten von Ulla Kling.
Willkommen!

Achtung! Das Theater findet am Mittwoch statt, der Beginn ist bereits um 14.30 Uhr. Somit verschieben sich die ordentlichen Fahrzeiten des Fahrdienstes auf dem Senioren-Nachmittag-Flyer um eine halbe Stunde!

Kontakt: Margret Pfister
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Hier die Einsteigedaten unseres **unentgeltlichen Fahrdienstes**:

Merzligen / 13.50 Uhr /
Rest. Linde oder Bushaltestelle

Jens / 13.55 Uhr /
Dorfplatz

Worben / 14 Uhr /
Bushaltestelle Gemeindehaus

Studen / 14.05 Uhr /
Bushaltestelle Wydenplatz und Petinesca

Schwadernau / 14.10 Uhr /
altes Schulhaus (Gemeindehaus)

Aegerten / 14.15 Uhr /
Restaurant Bären

Brügg / 14.20 Uhr /
Bushaltestelle Rest. Jura und Bahnhof

Brügg / 14.30 Uhr / Beginn

Rückfahrt ab Brügg / 17 Uhr

BILD: ZVG

Mittagessen

für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 5. März / 12.15 Uhr /
im Restaurant «Petinesca», Studen

Jeden 1. Dienstag im Monat freuen wir uns auf das gemeinsame Essen und aufs Zusammensein. Sind Sie heute auch dabei?

Fahrdienst nach Übereinkunft:
Margret Pfister
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

BILD: PETINESCA

AEGERTEN–SCHWADERNAU–STUDEN–WORBEN–JENS–MERZLIGEN

Männer-Seniorentreff südlich des «Jordans»
Donnerstag, 14. März / 14 Uhr /
im Restaurant «Florida», Studen.
Filmvorführung zum Thema:
«Am Puls der REGA und ihre Aufgaben».
Herzliche Einladung!

BRÜGG

Männer-Seniorentreff
Donnerstag, 21. März / 14 Uhr /
Restaurant «Bahnhof».
«Spitzbergen». Walter Leiser zeigt Lichtbilder über die arktische Inselgruppe zwischen Nordkap und Nordpol, wo Ruhe und Weite den Reisenden veranlassen, sich auf das Wesentliche im Leben zu besinnen.

Donnschtigs-Träff
Donnerstag, 21. März / 15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus.
Der Berner Hans Stalder liest Geschichten aus seiner Sammlung «Züüg u Gschichte», die er selber geschrieben hat. Selbst Erlebtes, Gehörtes und Erfundenes ist dabei. Dazwischen spielt er auf seinem Akkordeon Melodien aus dem Büchlein «Rösligaarte».
Fahrdienst nach Übereinkunft:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

STUDEN

Treff für Seniorinnen und Senioren
Montag, 18. März / 14 Uhr /
im Kirchgemeinderaum.
Leitung/Auskunft:
Margrith Knuchel, Telefon 032 373 10 79
Frieda Brunner, Telefon 032 373 19 51
Fahrdienst nach Übereinkunft:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

WORBEN

Seniorentreff
Mittwoch, 20. März / 14 Uhr /
im Restaurant «Bären».
Herr André Perny spricht zum Thema:
Ambulanz Region Biel AG.
Herzliche Einladung!

PFARRÄMTER

Aegerten
Pfarrerin Heidi Federici Danz
per Adresse Verwaltung
Kirchstrasse 29
2558 Aegerten
Telefon 031 556 87 80
E-Mail: heidi.federici@be.ref.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens–Merzligen–Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Hauptstrasse 71, 3252 Worben
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben
Pfarrerin Beate Schiller
Seelandheim, 3252 Worben
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet
Mittwochs /
8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.
Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens. Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Stöckli eine Tasse Tee zu trinken.
Auskunft:
Pfrn. Heidi Federici Danz
Telefon 031 556 87 80

Literaturzirkel
Dienstag, 12. März /
9 bis 11 Uhr /
im Pfarrstöckli Aegerten.

In nur vier Zeilen was zu sagen
erscheint zwar leicht; doch ist es schwer!
Man braucht ja nur mal nachzuschlagen:
die meisten Dichter brauchen mehr …
HEINZ ERHARDT

Lesen Sie gerne und haben Sie Zeit, das Gelesene in einem Kreis Interessierter zu diskutieren?
Willkommen!
Auskunft:
Doris Gasser
Telefon 032 373 33 68

Neuer Frauentreff (2. Lebenshälfte)
Montag, 18. März /
19 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
«Oster-Hühner basteln»
Wir wollen uns einstimmen auf das Osterfest. Durch kreatives Werken entsteht das lustige Federvieh unter der Leitung von Annagret Bickel aus Aegerten.
Auskunft und Anmeldung an:
Margret Pfister, Sozialdiakonin
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
(siehe «Frauentreff Bürglen»)

KINDER UND ELTERN

Kolibri-Kindergruppe

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Für Kinder ab 3 Jahren.

WORBEN

Freitag, 15. und 22. März /
14 bis 15.30 Uhr /
im Sääli des Pfarrhauses Worben, Pestalozzi-Weg 9.
Wir freuen uns auf Euch.
Auskunft:
Stefanie und Ueli von Känel-Schmid
Telefon 032 384 30 26

MuKi-Treff

Hier treffen sich Gross und Klein. Kinder (bis 4-jährig) können hier erste soziale Beziehungen ausserhalb des Elternhauses erleben. Während die Kinder spielen, können Mütter untereinander Erfahrungen austauschen.

Dienstag, 12. März / 9.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg, Untergeschoss.
Kontakt:
Margret Pfister, Sozialdiakonin
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

BILD: ZVG

GESPRÄCHSGRUPPE

Austauschgruppe für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

- **Sie stehen täglich im Einsatz, machen Grenzerfahrungen bei der Unterstützung und Betreuung einer/eines pflegebedürftigen Angehörigen?**
- **Oder mussten Sie die Erfahrung machen, dass es zu Hause nicht mehr geht und den Partner/die Partnerin, Mutter/Vater, Tochter/Sohn einem Heim zur Pflege anvertrauen?**
- **Suchen Sie einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen können?**

Herzliche Einladung in eine Gesprächsgruppe, die zum Ziel hat, Kontakte zwischen Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen zu fördern und mitzuhelfen, dass Betroffene durch den Austausch und die Auszeit neue Kräfte «tanken» können.

Nächstes Treffen:
Mittwoch, 27. März / 15.30 bis 17 Uhr /
im Pfarramtsbüro im Seelandheim Worben, «Sunnehus» 3. Stock
(Zugang über den Glaslift am Teich)

Pfrn. Beate Schiller, Telefon 032 373 36 70

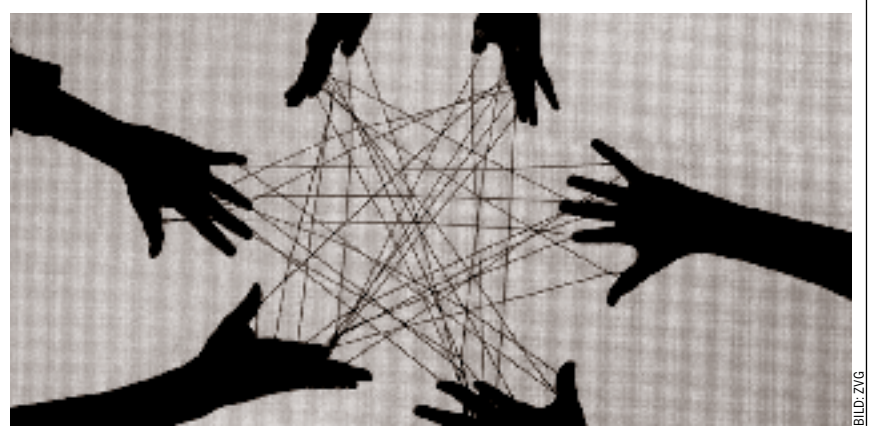
BILD: ZVG

ADRESSEN

Sozialdiakonischer Dienst
Margret Pfister, Sozialdiakonin
Büro / Hauptstrasse 61, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Montag bis Donnerstag

Sigrist-Team
Walter Aebi
Roger Grau
Angela Grossenbacher
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung:
KUW-Koordination
Franco Pedrotti
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 33 10
E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch

Katechetin
Monika Schwab
Per Adresse
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 079 766 23 43

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Montag und Mittwoch 8.00 bis 11.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irène Moret-Galfetti
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Dienstag bis Freitag)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com
(Dienstag bis Freitag)

Präsident der Kirchgemeinde
Daniel Rudin
Per Adresse Verwaltung

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE APRIL 2013
Montag, 4. März 2013

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch